

Gottesdienst am 06.01.2019

Predigttext: 2.Mose 20,12

Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren, auf dass du lange lebest in dem Lande, das dir der HERR, dein Gott, geben wird.

Thesen: „Ehre deine Eltern!“

1. Was es bedeutet, die Eltern zu ehren

- Die Eltern ehren heißt zuerst, dass sie uns ganz wichtig sind
- Im Judentum bedeutete das Gebot zuerst, die Eltern zu versorgen – das kann auch heute aktuell werden
- Bei schweren Entscheidungen (z.B. Pflege im Altenheim?) müssen wir abwägen und sollten dabei nicht nur an uns selbst denken
- Wenn ein Kind erwachsen wird, endet der Erziehungsauftrag der Eltern

2. Was hilft, die Eltern zu ehren

- „Mein Vater und meine Mutter verlassen mich, aber der Herr nimmt mich auf“
(Ps 27,10)
- Wenn wir unseren Eltern vergeben, werden wir innerlich frei – auch wenn die Eltern nicht mehr leben
- Das kann Auswirkungen haben bis in die Gesundheit hinein
- Es hilft zu fragen: Welche guten Seiten haben meine Eltern?

Fragen zum Weiterdenken:

- Was bedeuten mir meine Eltern?
- Was habe ich meinen Eltern zu verdanken?
- Habe ich meinen Eltern vergeben?
- Was kann ich ganz praktisch für meine Eltern tun (wenn sie noch am Leben sind)?